

Einladung zur Verleihung des Lippischen Nachhaltigkeitspreises

Am Dienstag, dem 24. März 2015 um 18.30 Uhr "Im Weißen Ross"
Paderborner Dorf, Westfälisches Freilichtmuseum, Detmold



Lippischer
Heimatbund



Programm

Begrüßung durch Friedrich Brakemeier

Grüßwort: Prof. Dr. Jan Carstensen, Leiter des LWL Freilichtmuseum, Detmold

Referenten:

Mathias Vogt, Dipl. Agrar-Ing. „Lippigans und Senner Pferd - alte Haustierrassen aufspüren, bewahren und nutzen“

Dr. Gertrud Hein, Dipl.-Geographin, Bildungsreferentin NUA NRW

„Auf der Schatzsuche nach alten Gemüseparzen und selten gewordenen Ruderapflanzen“

Verleihung des Lippischen Nachhaltigkeitspreises an Agnes Sternschulte, Landschaftsökologin,
LWL Freilichtmuseum, Detmold

Schlusswort durch Günter Puzberg

Musikalische Begleitung - Bewirtung: „Lippische Eintöpfe“, dazu Brotvielfalt von Lippequalität-Bäckern, Getränke: Lippequalität-Obstsäfte u.a.
Veranstaltungsgewinde ca. 21.00 Uhr

Verleihung des Lippischen Nachhaltigkeitspreises

Der Lippische Heimatbund und Lippequalität e.V. hatten zur Verleihung des Preises in das LWL-Freilichtmuseum in Detmold eingeladen. Es war nunmehr das 2. Mal, dass es diese Auszeichnung gab.

Rund 170 Personen waren dieser Einladung gefolgt, 6 davon waren Mitglieder des Heimatvereins Blomberg.

In der Einladung zu dieser Veranstaltung war zu lesen: „Global denken – Lokal handeln. Diese Gedanken sind nicht neu, und es gab immer schon die Möglichkeiten, durch lokales Handeln auf globale Zusammenhänge zu reagieren.“

Daher ist es dem Lippen Heimatbund und dem Verein Lippequalität ein wichtiges Anliegen, mit dem „Lippischen Nachhaltigkeitspreis“ Personen, Institutionen oder Firmen auszuzeichnen, die sich für ein ausgewogenes und langfristiges Handeln engagieren oder eingesetzt haben und damit Vorbildliches für Lippe und über Lippe hinaus leisten.“

Den diesjährigen „Lippischen Nachhaltigkeitspreis“ erhielt die Landschaftsökologin des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Frau Agnes Sternschulte. Friedrich Brakemeier vom Lippischen Heimatbund und der Vorsitzende des Vereins Lippequalität überreichten Frau Agnes Sternschulte als Dank für ihre geleistete nachhaltige Arbeit ein Gemälde „Sternrenette“ der Kalletaler Künstlerin Ute Fischer.

Frau Agnes Sternschulte hat sich stets dafür eingesetzt, dass Obst- und Gemüsesorten und auch alte Tierrassen nicht in Vergessenheit geraten. Sie hat durch ihre Aktionen, insbesondere durch die Organisation der Veranstaltung „Marsch, marsch ins Beet“ Maßstäbe gesetzt. Hier sind alte Sorten in den Museumsgärten wieder zu neuem Leben erwacht.

Sie hat sich aber auch um alte Pferderassen, wie u.a. die Sennerpferde oder die Lippe-Ganz gekümmert und für deren Zucht mit gesorgt.

Frau Dr. Gertrud Hein von der Natur- und Umweltakademie NRW und Mathias Vogt, Vorsitzender des Zuchtverbandes Senner Pferde, hoben ebenfalls anschaulich die nachhaltigen Verdienste von Frau Agnes Sternschulte hervor.

Der gesellige Abend, der musikalisch begleitet wurde und an dem es für die Gäste „Lippische Eintöpfe“ und dazu Brot- und Kuchenvielfalt von Lippequalität-Bäckern und Lippequalität Obstsäfte gab, ging leider viel zu schnell zu Ende.

Der Heimatverein Blomberg freut sich bereits auf die Verleihung des 3. Lippischen Nachhaltigkeitspreises; wir sind gespannt, wer dann die hohe Auszeichnung für Nachhaltigkeit erhält.